

Sprechen Sie uns an!

Was ist wichtig, was ist neu, was ist etwas Besonderes in der Gemeinde Lengede?



Rufen Sie mich an
Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr:
Arne Grohmann
Telefon: (0 51 71) 70 06 22
Fax: (0 51 71) 70 06 21
E-Mail: redaktion.peine@bzbv.de

CDU kritisiert Fusions-Pläne

LENGEDE. Beim CDU-Oktoberfest in Woltwiesche habe es Kritik an angeblichen Plänen von Landrat Franz Einhaus und an der SPD gegeben: Das teilte der Lengeder CDU-Gemeindeverbandsvorsitzende Michael Kramer mit.

„Noch vor vier Wochen verteidigt der Landrat Pläne für einen neuen Kreistagsaal, und jetzt stellt er mit der SPD den Landkreis Peine infrage“, wird der CDU-Kreisvorsitzende Christoph Plett zitiert. Vor rund 60 Teilnehmern des Oktoberfestes habe er eine abgestimmte Haltung aller Fraktionen gefordert. Die Selbstständigkeit des Peiner Landkreises müsse im Vordergrund stehen. Zudem, so Plett, müsse die starke Bindung an den Großraum Braunschweig berücksichtigt werden.

Landrat Franz Einhaus hatte am Freitag auf Nachfrage unserer Zeitung erwähnt, dass es bereits „seit Jahren“ Gespräche zwischen dem Landkreis Peine und Hildesheim wegen möglicher Gebietsveränderungen gibt. Die SPD/Grüne-Mehrheit im Kreistag hatte zuvor mitgeteilt, dass der Landrat mit der Suche nach einem Fusionspartner beauftragt werden soll. *arg*

Sozialverband besucht Dresden

ILSEDE. Der Sozialverband Deutschland (SoVD) im Gemeindeverband Ilseede fährt vom 6. bis 9. Oktober nach Dresden. Das Hotel für die Teilnehmer liegt im Zentrum. Auszüge aus dem Programm: Stadtrundfahrt Dresden, Besichtigung der Sempoper, der Frauenkirche und des Grünen Gewölbes, Fahrt in das Elbsandsteingebirge mit Besuch der Festung Königstein und der Bastei, Elbeschiffahrt, Fahrt nach Meißen mit Besuch der Porzellan-Manufaktur, Pillnitz mit Schlossanlage, Besuch der Moritzburg.

Es sind noch ein paar Plätze frei. Auch Nichtmitglieder sind gern gesehen, teilt der SoVD Ilseede weiter mit. Weitere Auskünfte und Anmeldungen bei Christine Netzel, ☎ (0 51 71) 55 041.

Rommé-Turnier in Woltwiesche

WOLTWIESCHE. Bis zum 20. Oktober ist die Anmeldung für das Rommé-Turnier der Damengymnastik-Abteilung möglich – bei Sabine Gräser, ☎ (0 53 44) 91 56 66. Der Kartenspiel-Wettkampf findet statt am 2. November ab 14 Uhr im Woltwiescher Sportheim, Fuhsestraße 10.

Die ersten Helfer sind unterwegs

Lengede Der Verein Generationenhilfe schickt seine Mitglieder zu den Menschen.

Von Arne Grohmann

Nun wird die Hilfe praktisch. Nach vielen Wochen der theoretischen Vorbereitungen startet in diesen Tagen der Lengeder Verein Generationenhilfe mit seiner konkreten Arbeit.

Der Verein – nicht zu verwechseln mit dem Generationentreff der Gemeinde, der auch im Gebäude am Bodenstedter Weg sein Büro hat – führt Bürger, die helfen wollen, mit denen zusammen, die Hilfe beanspruchen möchten.

Die Vereinsvorsitzende Bernhild Faßmann-Hanusch berichtete im Gespräch mit unserer Zeitung, dass es Ende der vergangenen Woche in der Gemeinde Lengede die ersten Treffen von Helfern und Hilfebedürftigen gegeben habe. „Und es gab schon drei weitere Anfragen.“

Zudem hätten am vergangenen Freitag drei Mitglieder des Ver-

eins mit der Einführung in ihre Arbeit begonnen. 50 Stunden Theorie (derzeit viermal jeweils am Freitag/Samstag) und 20 Stunden Praxis gehörten zu der „Duo-schulung“. Dazu komme eine Hospitation bei einem „Betreuten Wohnen“ in Lengede.

„Wir dürfen keine Pflegedienste machen“, betont Bernhild Faßmann-Hanusch. Das bleibe den professionellen Anbietern vorbehalten.

Welche Form der „niederschweligen Hilfe“ erlaubt sei, lernten die Helfer während ihrer Ausbildung. Diese beinhalte auch die „Erste Hilfe am älteren Menschen“, für die Besonderheiten zu beachten seien. Außerdem gebe es eine rechtliche Schulung, damit die Helfer wüßten, was sie dürfen und was nicht.

Alle zwei Monate solle es ein Treffen von Vereinsmitgliedern und möglichen neuen Helfern oder Hilfebedürftigen Bürgern geben. Dabei werde über den aktuellen Stand berichtet und über die Arbeit des Vereins informiert. In rund drei Wochen sei das Faltblatt des Vereins fertig, ebenso der Auftritt im Internet.

Immer wieder kämen neue Ideen auf. So sei zuletzt über Fahr-



Ernst de Payrebrune vom Beirat des Vorstandes des Vereins Generationenhilfe weist auf das nächste Treffen hin. Foto: Henrik Bode

Königszapfen für den guten Zweck

Groß Bülten Der Erlös geht an eine Schule.

Die „Bürgerinitiative Bürger für Groß Bülten“ veranstaltet am Donnerstag, 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit), in Zusammenarbeit mit den Majestäten das dritte Groß Bültener Königszapfen für den guten Zweck im örtlichen Bergbaupark. Beginn ist um 11 Uhr.

Die diesjährigen Könige aus Groß Bülten haben sich darauf geeinigt, den Reinerlös der Veranstaltung in diesem Jahr an den Förderkreis der Astrid-Lindgren-Schule in Groß Ilsede zu spenden.

Die Könige werden den ganzen Tag über zapfen, grillen und Kaffee und Kuchen verkaufen. Auch eine kleine Ausstellung zur Groß Bültener Dorfgeschichte und Musik gibt es.

„Hand in Hand“ stellt sich vor

Groß Bülten. Zu einer gemütlichen Kaffeetafel beim Vorstandsmitglied Willi Schoring lädt der Sozialverband Deutschland (SoVD) im Ortsverband Groß Bülten seine Mitglieder am Samstag, 5. Oktober, um 15 Uhr ein.

Vorstellen wird sich der Verein „Hand in Hand“ aus Hohenhameln mit seinem Konzept zur gegenseitigen Hilfeleistung. Anmeldungen – auch für Kuchenspenden – sind möglich bei Hugo Barthold, ☎ (0 51 72) 15 48.

DAS NÄCHSTE TREFFEN

Mitglieder des Vereins Generationenhilfe und externe Interessierte treffen sich am 9. Oktober von 18 bis 20 Uhr in den Räumen am Bodenstedter Weg 13. In Tischrunden und Gesprächskreisen sollen über die Arbeit des Vereins informiert, Anregungen ausgetauscht werden.

Reden Sie mit!

Welche Aufgaben könnte/sollte der Verein Generationenhilfe noch übernehmen?

peiner-nachrichten.de

Ilseeder Landfrauen



Spende für Ferienaktion

ILSEDE. Unterstützt haben die Ilseeder Landfrauen die Auszubildenden des Ölsburger E-Centers bei der Aktionswoche im Supermarkt: In wenigen Stunden nahm die Waffelbäckerei der Landfrauen durch den Verkauf der Leckereien 140 Euro für das Ilseeder/Lahstedter Ferienprogramm ein. Die Zutaten waren wie immer eine Spende des E-Centers. „Die Azubis haben in Eigenverantwortung Projekte geplant und verwirklicht“, freut sich Landfrau Ilse Schulz. Auf dem Foto von links: Landfrau Ilse Schulz, Jenny Schroeter (E-Center), Tim Hahn als Panda und Landfrau Helga Landsberg. Foto: Landfrauen

„Gerädert“ an der Richtstätte

Groß Lafferde Der Förderverein besuchte einen historischen Ort.

Das Wetter war eigentlich zu schön für eine solche „schaurige Tour“: Der Förderverein Burg Steinbrück aus Groß Lafferde besuchte mit einigen Gästen aus dem Kreis Peine die herzogliche Richtstätte im Lechlumer Holz bei Wolfenbüttel, in der Jürgen Wullenweber umgebracht wurde.

Wullenweber (etwa 1488 bis 1537) war Bürgermeister in Lübeck und Gefangener in der Burg Steinbrück. Wolfgang Sehling vom Förderverein erzählte bei der Tour von dessen Auf- und Abstieg auf schaurige Art und Weise. Der „Waldläufer“ Kylian Hovemann von Brassel“ begleitete die Gruppe: Er wusste viel über die Kunst



Der Waldläufer Kylian. Fotos (2): privat



Wolfgang Sehling beim „Rädern“.

des Bogenschießens zu berichten.

Sehling erklärte sich bereit, an seiner Person die Praxis des Räderns demonstrieren zu lassen; Thorsten Bertram führte das Rad: Beim Rädern werden die Glieder

des Verurteilten auf scharfe Holzkeile gebunden und dann mit dem Rad gebrochen; danach wird der Delinquent auf das Rad geflochten. Sehling kam bei der Vorführung aber nicht zu Schaden.

Drachenflugtag am Neubaugebiet

Woltwiesche Am Donnerstag ist auch der Start von zwei Großdrachen geplant.

Die Siedlergemeinschaft Woltwiesche veranstaltet am Donnerstag, 3. Oktober, ab 11 Uhr zum 18. Mal einen Drachenflugtag am Neubaugebiet Kiebitzwiese, Verlängerung Neuer Weg. Das teilte Kurt Zänsch für die Siedler mit.

„Alle Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern, die Freude am Drachenfliegen haben, sind herzlich eingeladen. Jedes Kind kann seinen eigenen Drachen unter fachlicher Anleitung bauen.“

Ebenfalls gebe es wieder eine Bastelecke. Bei einer Tombola seien unter anderem auch Flugdrachen zu gewinnen.



Die Kinder können ihre Drachen wieder selber bauen. Archivfoto: Siedler

Die „Profis“ Michael Grote aus Woltwiesche und Fabian Helwig aus Dannorf bei Helmstedt wer-

den ihre Großdrachen gen Himmel steigen lassen, kündigt Kurt Zänsch weiter an.

Schlager, ein bisschen Hawaii und möglichst gute Laune

Lengede Die Gemeinde lädt ihre Senioren ein.

„Carlas Schlagerhimmel“ wird beim Herbstfest der Senioren musikalisch unterhalten. Wilhelm Meier, Vorsitzender des Seniorenbeirates in der Gemeinde Lengede, freut sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Im weiteren Programm tritt Peter Behrens mit einem „Feuerwerk der guten Laune“ auf, und die hawaiianische Tanzgruppe „Kea la Hula“ vom Sportverein Lengede wird exotische Tänze in bunten Gewändern vorführen.

Mit fünf Euro Kostenbeitrag ist am Samstag, 12. Oktober, ab 13.45 Uhr Einlass für alle Senioren der Gemeinde ins Bürgerhaus in Lengede. *mik*

Einen kostenlosen Busdienst setzt die Gemeinde ein. Abfahrzeiten: Broistedt, Osterriehe: 13.45 Uhr; Kindergarten Barbecke: 13.30 Uhr; Woltwiesche, an der Grundschule: 13.40 Uhr; Klein Lafferde, Kirche: 13.50 Uhr; Rückfahrt gegen 18 Uhr.